



Oktober 2014

Prüfvorschrift 07: Haftfestigkeit

(in Anlehnung an DIN ISO 9211-4)

1. **Begriffsbestimmung**

Unter Haftfestigkeit von Drucken versteht man ihre Widerstandsfähigkeit gegen die auftretenden Kräfte beim Abreißen eines Klebebandstreifens von einer Druckoberfläche.

2. **Prüfmittel**

Tesafilm Typ 4104 BDF, 19 mm Breite, Klebkraft: 5,75 N/25 mm

3. **Durchführung**

Die Druckprobe wird auf einen harten, glatten Untergrund gelegt. Ein Tesastreifen wird mindestens 30 mm weit auf den Prüfling geklebt (längs und anschließend quer zur Laufrichtung) und gleichmäßig mit dem Daumen angedrückt.

- a) Der Klebestreifen wird ruckartig im Winkel von 90° abgezogen.
- b) Der Klebestreifen wird schälend abgezogen.

Die Prüfung erfolgt unmittelbar nach dem Aufkleben des Tesafilms.

4. **Beurteilung**

Es wird visuell beurteilt, ob und wie stark sich der Druckfarbenfilm abziehen lässt.

5 = Farbfilm zieht nicht ab

4 = Farbfilm zieht an einzelnen Stellen punktförmig ab

3 = Farbfilm zieht an einzelnen Stellen deutlich ab

2 = Farbfilm zieht in größeren Flächen ab

1 = Farbfilm zieht vollständig ab

5. **Prüfbericht**

Die ermittelte Stufe wird angegeben.

Der Druck ist haftfest, wenn die Stufen 4 bzw. 5 erreicht sind.